



E1-Junioren Saison 2017/2018

JFV FUN | E1-Junioren Landesliga Süd

Blau-Weiß Lubolz 3 : 2 E1-Junioren am: 26.11.17

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Mätzke Lucas					50			0.0
3	Seifert Moritz					50			0.0
4	Schulz Arthur					20			0.0
5	Schliebe Franz					50			0.0
7	Soppa Jonathan					50			0.0
8	Krüger Otto					20			0.0
11	Schlodder Julien		1			50			0.0
2	Krautz Mark					30			0.0
6	Grille Julian		1			30			0.0

Spielbericht

Trotz der verkorksten Hinserie hatte das Team noch die Möglichkeit im letzten Spiel vor der Hallensaison einiges gerade zu rücken und der Abstiegszone zu entfliehen. Aber wie bei fast allen Auswärtsspielen läuft das Team in der ersten Halbzeit den Ereignissen zu oft hinterher. Die Gastgeber legten ihren anfänglichen Respekt schnell ab, da die Fußballunion nichts zählbares aus ihren ersten Aktionen machte. Als sich dann noch in der siebenten Minute ein Abwehr- mit einem Torwartfehler addierte, versenkten die Lubolzer den Abstauber zum 1:0. In der Folge igelte man sich zu sehr ein, auch weil die Offensive kaum noch für Entlastung sorgte. Es wurden zu viele Bälle durch die Mitte verteidigt und so kam kein geregelter Spielaufbau zu Stande. Die wenigen Aktionen waren leichte Beute für die Gastgeber und wurden schon vor dem Strafraum geklärt. Die Blau-Weißen ihrerseits machten das Spiel und bekamen in regelmäßigen Abständen ihre Möglichkeiten. In dieser Phase war Torwart Lucas Mätzke oft Retter in letzter Not und so fiel der 1:0 Zwischenstand für die Fußballunion recht schmeichelhaft aus. Trotz der Enttäuschung der Trainer über die gezeigte Mannschaftsleistung musste ein Weg zur Besserung gefunden werden. Besonders bei der Moral und beim Stellungsspiel hieß es nach zu bessern. Mit dem Wiederanpfiff kam das Team auch besser ins Spiel und hatte einige Möglichkeiten, bei denen aber oft der besser postierte Mitspieler übersehen worden ist. In der 36. Minute war es dann so weit. Nachdem das Spielgerät mehrere Male von der Linie gekratzt wurde, zappelte es dann irgendwie zum 1:1 um Lubolzer Tor. Jetzt war es der heimische Keeper der schlimmeres verhinderte. Zweimal konnte er sich bei scharfen Schüssen aus Nahdistanz von Mark Krautz mit Paraden auszeichnen und bei dem Lattenschuss von Franz Schliebe stand ihm Fortuna zur Seite. Allerdings konnten die konterstarken Lobolzer schnell wieder in Führung gehen, weil in dieser Phase nicht alle Spieler zurückkamen. Den erneuten Ausgleich erzielte Julien Schlodder mit einem beherzten Distanzschuss. Den Gastgebern war das Glück allerdings weiter hold. Bei einer unübersichtlichen Situation stocherten sie den Ball zum 3:2 über die Linie. Das Ergebnis retteten die Hausherrn nicht ungeschickt über die Zeit. Fazit: Wieder einmal fand das Team erst in der zweiten Hälfte ins Spiel. Ängstlich und eingeschüchtert wirkend machte man es dem Gegner zu leicht. Allerdings zieht sich dieser Eindruck schon durch die ganze Halbserie. Einzig gegen Brieske Senftenberg und gegen Union Frankfurt blitzte phasenweise das eigentliche Potential auf. Von der Kombinationssicherheit der letzten Spielzeiten ist bei der Mannschaft augenblicklich wenig zu sehen. Zwar verzeichnen einige Akteure eine ansteigende Formkurve, der nötige Teamgeist ist aber durch die vielen Niederlagen auf der Strecke geblieben. Am Ende stand eine verdiente Niederlage, weil der Gegner den Sieg unbedingt wollte und mit Kopf mehr bei der Sache war. Bleibt zu hoffen dass die Winterpause genutzt wird um die Defizite in den Griff zu bekommen. GG